

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH
Dornhofstr. 10
63263 Neu-Isenburg

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung des Geschäftsreise-Portals der Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH („AirPlus“). Nebenher gelten ebenfalls die Regelungen des Privacy Statements. Der Benutzer kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrucken und herunterladen. AirPlus und der Benutzer können im folgenden gemeinschaftlich als Parteien bezeichnet werden.

§ 1 Leistungen

(1) Das Geschäftsreise-Portal („Portal“) ist ein Service der AirPlus. Die konkrete Nutzung des Portals durch die Geschäftsreisenden selbst ist für diese grundsätzlich kostenfrei. Sofern einzelne Services, insbesondere Services Dritter kostenpflichtig sind, wird vor der Nutzung darauf hingewiesen. Mit der Anmeldung und Registrierung erhält der Benutzer Zugang zu folgenden Diensten:

- AirPlus Standard Services (Basis-Services, für jeden Portalnutzer)
- Portal Administrator Services (Services zur Administration des Portals)
- ggf. AirPlus Information Manager (Management Informationssystem für die geschäftlich genutzten Zahlungskarten)
- ggf. AirPlus Reports on Demand (nutzungsabhängiges IS-Management für geschäftlich genutzte Zahlungskarten)
- ggf. AirPlus Electronic Billing (Download von Rechnungsdaten, Anpassung von CSV-Rechnungsdaten sowie Übersicht der eingerichteten EDI-Partnernummern)
- ggf. AirPlus Invoice Control (Download des Programms AirPlus Invoice Control (Software zum Lieferscheinabgleich sowie zur Ergänzung von Zusatzdaten und Erstellung kleinerer Auswertungen)
- ggf. AirPlus Integrated Data & Acceptance (A.I.D.A.)

Diese Dienste können Zugang zu weiteren kostenpflichtigen Diensten eröffnen.

(2) AirPlus bietet keinen Internet-Anwahlknoten oder sonstige Service-Providerdienste an. Es wird ein Internet-Zugang seitens des Benutzers vorausgesetzt.

(3) Fremde Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten nur, sofern sie nicht den Geschäftsbedingungen von AirPlus widersprechen.

(4) Technische Voraussetzungen

AirPlus weist den Lizenznehmer ausdrücklich auf Folgendes hin:

Technische bzw. rechtliche Voraussetzungen für die Nutzung des AirPlus Geschäftsreise-Portals sind insbesondere:

- PC mit mindestens 64MB Arbeitsspeicher
- Internet-Zugang über Modem bzw. ISDN; empfohlene Mindestbandbreite 56Kbit/sec
- Bildschirmauflösung mind. 1024 x 768
- Unterstützung von verschlüsselten Übertragungen (SSL: min 128 Bit Encoding) ins Internet
- Internet Explorer ab Version 6.0, Mozilla Firefox ab Version 1.5
- Adobe Reader ab Version 7.0
- Cookies müssen akzeptiert werden
- Java Script aktiviert
- ActiveX aktiviert (bei Nutzung von AirPlus Information Manager in Verbindung mit Internet Explorer 6)

(5) Technische Voraussetzungen für den Zugang über ein mobiles Endgerät

AirPlus weist den Lizenznehmer ausdrücklich auf Folgendes hin:

Technische bzw. rechtliche Voraussetzungen für die Nutzung des AirPlus Geschäftsreise-Portals sind insbesondere:

- HTML-fähiger, WebKit-basierter Web-Browser (kein WAP)
- Displayauflösung mind. 320 x 480 Pixel
- Adobe Reader ab Version 7.0
- Java Script aktiviert

- Cookies müssen akzeptiert werden

- Unterstützung von verschlüsselten Übertragungen (SSL: min 128 Bit Encoding) ins Internet

Die Bereitstellung der technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Nutzung des AirPlus Geschäftsreise-Portals ist keine Leistungspflicht von AirPlus. Der Teilnehmer hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er im erforderlichen Umfang über die technischen Voraussetzungen, die zur Nutzung des AirPlus Geschäftsreise-Portals erforderlich sind, verfügt oder sich solche verschafft.

(6) Service Level

AirPlus hält das AirPlus Geschäftsreise-Portal in geeigneter Weise für den Lizenznehmer abrufbereit. Die Mindestverfügbarkeit beträgt 97% im Jahresmittel. Bei der Berechnung dieser durchschnittlichen Mindestverfügbarkeit bleiben die folgenden Zeiten außer Betracht:

- Nicht-Verfügbarkeit des Netzwerkes beim Kunden.
- Nicht-Verfügbarkeit des Systems aufgrund höherer Gewalt.
- Reguläre Wartungszeiten: Wartungsarbeiten werden an geeigneter Stelle, mindestens eine Woche vor Beginn der Wartungsarbeiten angekündigt.
- Störungen im „Internet“ und/oder Störungen in Leitungswegen, die AirPlus nicht zu vertreten hat.

§ 2 Registrierung und Nutzung

(1) Zur Nutzung der Portalinhalte muss sich der Nutzer zunächst im Portal frei schalten. Dafür stehen ihm grundsätzlich zwei Wege zur Verfügung:

- Der Nutzer registriert sich im Portal und erhält so einen begrenzten Umfang an Diensten (nur die Standardrolle).
- Der Portal Administrator eines Unternehmens schließt mit Lufthansa AirPlus eine Portalvereinbarung. Auf Basis dieser Vereinbarung werden den im Portalvertrag definierten Nutzern obige Dienste im Portal frei geschaltet. Nach einer weiteren Freischaltung durch den Karteninhaber kann er die ihm zugeordneten Dienste im Portal nutzen.

(2) Der Benutzer hat sich über die jeweilige Zugangskonfiguration zu informieren und selbst sicherzustellen, dass die technischen Komponenten (Hard- und Software) miteinander korrespondieren. AirPlus übernimmt keinerlei Verantwortung und Haftung dafür, dass die auf Seiten des Benutzers vorhandene Ausstattung (Hardware und Software) für den Zugang zum Datenbanksystem in technischer und tatsächlicher Hinsicht funktional ist.

(3) Für das Angebot, den Verkauf und die Abwicklung von Leistungen (Dienstleistungen/Bestellungen) ist ausschließlich der Benutzer verantwortlich. Ein Vertragsverhältnis kommt ausschließlich zwischen dem Benutzer und dem Leistungsanbieter zustande. Dies gilt insbesondere für Reisebuchungen und/oder andere Angebote Dritter auf der Webseite. Mit Absendung einer Anfrage auf Leistungserbringung gibt der Benutzer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Leistungsvertrages an den jeweiligen Leistungserbringer ab. Der jeweilige Leistungsvertrag kommt mit der Annahme durch den Leistungsträger zustande. Zahlungen des Benutzers für die Inanspruchnahme von Leistungen des jeweiligen Leistungsträgers erfolgen jeweils direkt an den Leistungsträger.

(4) AirPlus ist nur in Ausnahmefällen, die auf den Portalseiten als solche gekennzeichnet sind, selbst Leistungsträger. In diesen Ausnahmefällen gelten die für den jeweiligen Vertragstyp maßgeblichen Vorschriften des deutschen Rechts, soweit in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts Abweichendes geregelt ist.

(5) AirPlus behält sich das Recht vor, die oben aufgeführten Leistungen zu erweitern, zu ändern oder Verbesserungen vorzunehmen. AirPlus ist auch berechtigt, die Leistungen zu verringern. Soweit AirPlus kostenlose Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden. Ein Minderungs-/Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich daraus nicht. AirPlus erbringt keine Beratungsleistungen.

(6) Der Benutzer ist verpflichtet, Änderungen der Registrierungsdaten unverzüglich AirPlus mitzuteilen.

§ 3 Datensicherheit

Der Benutzer stellt AirPlus von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten und Inhalte frei. Soweit Daten an AirPlus, gleich in welcher Form, übermittelt werden, stellt der Benutzer Sicherheitskopien her.

§ 4 Veröffentlichte Inhalte

- (1) Mit der Übermittlung der Inhalte stellt der Benutzer AirPlus von jeglicher Haftung für den Inhalt und dessen Gebrauch frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt. Übermittelte Dateien und Programme, die das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigen, können von AirPlus deinstalliert oder gesperrt werden. Der Benutzer erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Urheber- und Verwertungsrechte an übermittelten Inhalten, gleich welcher Art (auch Text- oder Bilddateien), unbefristet und räumlich unbeschränkt auf AirPlus übergehen.
- (2) AirPlus ist berechtigt, den Zugriff auf Dienste gegenüber einzelnen Benutzern für den Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Benutzer nicht zweifelsfrei Rechteinhaber der veröffentlichten Inhalte (Dokumente, Leistungen, Programme) ist.

§ 5 Pflichten des Benutzers

- (1) Mit der Registrierung erhält der Benutzer einen Benutzernamen und ein Passwort. Insbesondere das Passwort ist sorgfältig zu behandeln, in angemessenen Zeitabständen durch den Benutzer zu ändern und Dritten nicht zu offenbaren, um Missbräuchen durch Dritte vorzubeugen. Für Missbräuche durch Dritte haftet AirPlus nicht. Im Missbrauchsfall obliegt dem Benutzer der Nachweis, dass der Missbrauch nicht durch sein Verschulden ermöglicht wurde.
- (2) Die Nutzung der Dienste ist ausschließlich für eigene Geschäftsreiszwecke des Benutzers gestattet, jedwede kommerzielle und/oder gewerbliche Nutzung für Dritte ist untersagt.
- (3) Der Benutzer ist verpflichtet, die Dienste nicht rechtsmissbräuchlich zu nutzen und die Gesetze sowie die Rechte Dritter zu respektieren. Dies schließt insbesondere die Pflicht des Benutzers ein, dass durch von ihm eingespeiste Daten nicht gegen die Strafgesetze, gegen gesetzliche Bestimmungen über den Jugendschutz, die Persönlichkeitsrechte Dritter oder Urheberrechte Dritter verstoßen wird. Der Benutzer unterlässt die Einspeisung von Daten mit sittenwidrigem Inhalt.
- (4) Der Benutzer verpflichtet sich
 - in den Diensten sich nicht als eine andere Person auszugeben,
 - persönliche Daten über andere Benutzer nicht zu speichern oder zu verbreiten.
- (5) Bei Verstoß gegen diese Pflichten ist AirPlus ohne weitere Vorwarnung berechtigt den Zugriff auf einzelne Dienste gegenüber dem Benutzer zu sperren.

§ 6 Gewährleistung und Haftung

- (1) Die Webseite steht in der Regel während der gesamten Vertragslaufzeit 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung. Auf die Verfügbarkeit von Diensten anderer Anbieter hat AirPlus keinen Einfluss.

(2) Betriebsunterbrechungen sind möglich. Dies gilt insbesondere für Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von AirPlus liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter), über das Internet nicht zu erreichen ist. Ein Anspruch auf ständige Verfügbarkeit besteht nicht.

- (3) Gewährleistungsansprüche des Benutzers gegen AirPlus wegen Mängeln der Leistung des Leistungserbringers bestehen nicht. Solche sind ausschließlich zwischen dem Benutzer und dem jeweiligen Leistungserbringer zu verfolgen.
- (4) Hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität von auf den Portalseiten bereitgehaltenen Informationen von Leistungserbringern übernimmt AirPlus keinerlei Garantien, Gewährleistungen oder Zusicherungen.
- (5) Die Benutzung der von AirPlus oder dritten Leistungsanbietern bereitgestellten Leistungen erfolgt auf eigene Gefahr.
- (6) Über diese Gewährleistung hinaus haftet AirPlus dem Benutzer für Schäden, die ihm bei oder gelegentlich der Nutzung des Portals entstehen und die auf eigenem oder Verschulden von Erfüllungshelfern von AirPlus beruhen unabhängig vom Rechtsgrund des Anspruchs, sei er vertraglicher oder außervertraglicher Natur, nur nach Maßgabe des Nachstehenden:
 - a) Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet AirPlus nach den gesetzlichen Vorschriften.
 - b) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet AirPlus nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalspflicht) verletzt wird oder ein Fall des Verzugs oder der Unmöglichkeit vorliegt. Im Falle einer Haftung aus leichter Fahrlässigkeit wird diese Haftung auf solche Schäden begrenzt, die vorhersehbar bzw. typisch sind. Diese Haftungsbegrenzung gilt bei Haftung aus leichter Fahrlässigkeit auch im Falle eines anfänglichen Unvermögens auf Seiten von AirPlus.
 - c) Eine Haftung für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften wegen Arglist, Personenschäden, Rechtsmängeln und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
 - d) Eine Haftung für beratende Tätigkeit (Empfehlung, Anregung, Vorschlag, Rat) ist ausgeschlossen.
 - e) Für den Verlust und/oder die Wiederbeschaffung von Daten haftet AirPlus nur, wenn deren Vernichtung vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde und diese aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form vorliegt, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.
- (7) Der Benutzer haftet für von ihm auf der Webseite veröffentlichten Inhalte. Der Benutzer darf mit Form, Inhalt und verfolgtem Zweck seiner veröffentlichten Inhalte nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte u. s. w.) verstoßen.
- (8) AirPlus haftet nicht für Leistungseinschränkungen oder Leistungsausfälle, die aufgrund höherer Gewalt oder auf Ereignissen beruhen, die regelmäßig eine Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Hierzu zählen insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen, Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich des jeweiligen Leistungsproviders sowie Störungen, die im Risikobereich anderer Netzprovider liegen, sowie sämtliche nicht von AirPlus zu vertretenden Umstände.

§ 7 Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt, die AirPlus die Bereitstellung des Portals wesentlich erschweren oder vorübergehend unmöglich machen, befreien AirPlus von einer dahingehenden Leistungspflicht. Fälle höherer Gewalt sind sämtliche nicht von AirPlus zu vertretende Umstände, insbesondere auch Arbeitskämpfmaßnahmen, Betriebsstörungen, ausbleibende Leistungen oder Lieferungen von Zulieferern oder Dienstleistern, behördliche Maßnahmen sowie der Ausfall von fremden Übertragungsleistungen, von Transportmitteln oder Energie.

§ 8 Datenschutz

- (1) AirPlus speichert alle Daten des Benutzers während der Dauer des Vertragsverhältnisses elektronisch, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist. Der Benutzer erklärt sich insbesondere damit einverstanden, dass die in der Anmeldemaske eingegebenen Daten von AirPlus gespeichert und verarbeitet werden dürfen, sowie zu Zwecken der Durchführung von über das AirPlus Portal angebotenen oder abgeschlossenen Verträgen. Der Benutzer erklärt sich damit einverstanden, soweit dies zum Abschluss oder zur Abwicklung von Verträgen erforderlich ist, personenbezogene Benutzerdaten an Leistungsträger und/oder sonstige Dritte zu übermitteln. Des weiteren erklärt sich der Benutzer damit einverstanden, dass das emittierende Kreditinstitut AirPlus Kundendaten des Benutzers zur Verfügung stellt, damit AirPlus diese Daten im Rahmen des Portaldienstes verarbeiten kann. Die Rechte aus Datenschutzgesetzen bleiben unberührt. AirPlus wird dem Benutzer auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen.
- (2) AirPlus verpflichtet sich, die von Benutzern übermittelten Daten mit zumutbarem Aufwand vor dem Zugriff Dritter zu schützen und die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen. Eine Haftung für Schäden, die infolge einer Störung des Servers, Telefon- oder Leitungsnetzes auftreten, ist ausgeschlossen. Zuständig hierfür ist der jeweilige Server- bzw. Leitungsprovider.
- (3) Der Benutzer weiß, dass AirPlus das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch dort abgelegte Daten des Benutzers aus technischer Sicht einsehen kann. Auch andere Teilnehmer im Internet sind unter Umständen trotz moderner Sicherheitsvorkehrungen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. AirPlus empfiehlt dem Benutzer zur Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten im Rahmen seiner Möglichkeiten beizutragen, z.B. durch eine sparsame Offenlegung seiner personenbezogenen Daten oder durch deren Anonymisierung oder Pseudonymisierung.
- (4) Soweit AirPlus personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Benutzers erhält, sichert der Benutzer zu, dass die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Speicherung und/oder Übermittlung solcher Daten durch AirPlus gegeben sind. Soweit AirPlus dem Benutzer Rohdaten zur Gewinnung von Analyse- und Bewertungsdaten übermittelt, sichert der Benutzer AirPlus zu,
 - dass in seinem Unternehmen hinreichend konkrete (Reise-) Richtlinien existieren und diese seinen Mitarbeitern bekannt sind,
 - dass sichergestellt ist, dass den Mitarbeitern in der konkreten (Buchungs-) Situation bewusst ist bzw. bewusst sein kann, dass sie gegebenenfalls gegen die (Reise-) Richtlinien verstoßen,
 - dass die Mitarbeiter sowie die Mitarbeitervertretung darüber informiert sind, dass AirPlus umfassende Daten liefert, damit der Benutzer die Einhaltung der (Reise-) Richtlinien kontrollieren kann.
 Übermittelt AirPlus Benutzerdaten, so erfolgt dies unter Verwendung von Verschlüsselungsverfahren, die dem jeweils aktuellen Stand der Technik entsprechen.
- (5) Im übrigen verweist AirPlus auf das Privacy Statement, welches über das Portal einsehbar und ausdrückbar ist.

§ 9.1 AirPlus Information Manager

(1) Allgemeines

Sofern der Benutzer sich für die kostenpflichtigen Anwendungen AirPlus Information Manager entscheidet, gelten zusätzlich zu den Bedingungen dieses Paragraphen, die übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal, sowie die Regelungen in der separat abzuschließenden Nutzungsvereinbarung betreffend des AirPlus Geschäftsreise-Portals und AirPlus Information Manager sowie die Regelungen in den separat abzuschließenden Zusatzanträgen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal, den AirPlus Information Manager (nachfolgend Zusatzanträge genannt).

Der AirPlus Information Manager ist ein schnelles und hocheffizientes Management Information System, mit dem alle reisebezogenen Kosten online eingesehen und ausgewertet, sowie internationale Daten konsolidiert werden können. Es handelt sich um eine reine Online-Anwendung.

Der AirPlus Information Manager werden ausschließlich über das AirPlus Geschäftsreise-Portal zur Verfügung gestellt. Es ist nicht möglich einen Zugang außerhalb des Geschäftsreise-Portals zur Verfügung zu stellen. Der gesamte Datenbestand lagert bei AirPlus.

(2) Nutzungslizenz

Mit Unterzeichnung der Zusatzanträge erwirbt der Benutzer eine Nutzungslizenz, welche von dem Benutzer uneingeschränkt für das eigene Unternehmen nutzbar ist. Die Lizenz ist zeitlich begrenzt, nicht exklusiv und nicht übertragbar. Die Vergütung von AirPlus richtet sich nach dem auswertbaren Umsatzvolumen, was im Detail in den Zusatzanträgen geregelt ist.

(3) Administration

Durch AirPlus wird nach Aktivierung der Anwendung AirPlus Information Manager zunächst ein Administrator festgelegt. Der Benutzer kann danach eine beliebige Nutzerverwaltung vornehmen.

(4) Auswertung des Datenbestandes

Der Benutzer erhält die Datenbasis für die Auswertungen freigeschaltet, welche er in den Zusatzanträgen angibt.

Als Datenbestand für sämtliche Auswertungen steht maximal der Datenbestand der letzten 2 Jahre sowie für das laufende Jahr zur Verfügung, welchen der Benutzer in den Zusatzanträgen angibt.

Der Benutzer kann die Auswertungen online archivieren oder exportieren (im xls, csv- oder pdf-Format). Im Falle der Online-Archivierung liegt die vorgenommene Auswertung bei AirPlus für 3 Monate, maximal jedoch bis zur Beendigung des Vertrages zur Anwendung AirPlus Information Managers, bereit und wird danach automatisch gelöscht. Eine entsprechende Auswertung muss nach Ablauf dieser Zeit erneut vorgenommen werden, was innerhalb der Aufbewahrungszeit des Datenbestandes jederzeit möglich ist.

(5) Auswertung AirPlus-fremder Corporate Cards im AirPlus Information Manager

Über eine Schnittstelle ist AirPlus in der Lage auch Kartendaten von AirPlus-fremden Corporate Cards einzulesen und in die Datenbank zu konsolidieren. Der Benutzer kann auch diese Daten dann im AirPlus Information Manager auswerten (nicht bei AirPlus Corporate Card Reporting). Betreffend der vom Benutzer an AirPlus zu sendenden Daten betreffend der AirPlus-fremden Corporate Cards hat der Benutzer dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen seitens des Benutzers eingehalten werden.

(6) Aus Datenschutzgründen darf die Kartennummer und der Name des Karteninhabers nicht in demselben Report aufgeführt sein.

(7) Einschränkung der Haftbarkeit

AirPlus empfängt Daten von Dritten für die Einspielung in die Auswertungen und Kartenbestandslisten. AirPlus ist nicht haftbar im Falle einer fehlerhaften Übermittlung der Daten von diesen Dritten an AirPlus. AirPlus ist nicht zu Nachbesserungen verpflichtet.

(8) Preise

Die Preise hinsichtlich der einmaligen Bereitstellung des AirPlus Information Manager, sowie der Nutzungsgebühr des AirPlus Information Manager (umsatzgestaffelt) sind in den Zusatzanträgen geregelt. AirPlus behält sich vor, das Leistungsspektrum betreffend AirPlus Information Manager zu erweitern und hierfür – sofern der Benutzer die zusätzlichen Leistungen in Anspruch nehmen möchte – ein zusätzliches Entgelt zu verlangen.

(9) Darstellung der Karteninhaberdaten in den Kartenbestandslisten

a) Das Unternehmen verwendet die Kartenbestandslisten zur Weiterverarbeitung zu betriebsinternen Zwecken.

b) Das Unternehmen stellt sicher, dass AirPlus für die oben genannten Zwecke Daten übermitteln darf. Es stellt sicher, dass die Daten nur für diese Zwecke verarbeitet oder genutzt werden und dass seine Mitarbeiter entsprechend unterrichtet sind.

c) Das Unternehmen stellt sicher, dass die übermittelten Daten unter Beachtung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet oder genutzt werden. Bei Verletzung der nach dieser Vereinbarung treffenden Pflichten kann AirPlus das Unternehmen für entstandenen Schaden haftbar machen, bzw. in Regress nehmen.

(10) Vertragsbeginn und Vertragsende für die Anwendung AirPlus Information Manager

Die Vertragsdauer der Anwendung AirPlus Information Manager beginnt am Ersten des auf das Datum der Freischaltung der Anwendung AirPlus Information Manager folgenden Monats. Dieser Vertrag läuft für ein Jahr (im Folgenden „Vertragsjahr“) und verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, soweit er nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen zum Monatsende schriftlich gekündigt wird. Bei Bereitstellung der Anwendung AirPlus Information Manager vor Beginn der Vertragslaufzeit gelten auch für diese Zeit die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Einrichtungsgebühr ist nicht erstattungsfähig.

Die Kündigung der Anwendung AirPlus Information Manager lässt die Regelungen zur Nutzung des Services AirPlus Portal sowie diese allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen unberührt, d.h. dieser Service wird ohne die Anwendung AirPlus Information Manager fortgesetzt.

§ 9.2 AirPlus Reports on Demand

(1) Allgemeine Informationen

Der Service AirPlus Reports on Demand wird im Rahmen des AirPlus Geschäftsreise-Portals zur Verfügung gestellt und ist automatisch an den Portal-Administrator eines Unternehmens gebunden, sofern das jeweilige Unternehmen nicht den AirPlus Information Manager verwendet und Inhaber einer Zahlungskarte von AirPlus ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise-Portal finden zusätzlich zu den Bestimmungen dieses Artikels Anwendung.

AirPlus Reports on Demand ist ein nutzungsabhängiges (Pay-per-Use) Informationsmanagement-System für die Anzeige und Analyse von Geschäftsreisekosten im Internet, das auch zur Konsolidierung internationaler Daten eingesetzt werden kann. Die Anwendung steht ausschließlich online zur Verfügung.

AirPlus Reports on Demand steht dem Nutzer ausschließlich im AirPlus Geschäftsreise-Portal zur Verfügung; der Zugang von anderen Websites ist nicht möglich. Alle Daten werden bei AirPlus gespeichert.

(2) Nutzerlizenz

Nach der Registrierung im Portal erhält der Nutzer eine Nutzerlizenz zur uneingeschränkten eigenen Verwendung für sein jeweiliges Unternehmen. Die Lizenz ist zeitlich begrenzt, nicht exklusiv und nicht übertragbar. Die Vergütung von AirPlus richtet sich nach der Anzahl und Art der angeforderten Reports gemäß Absatz 7 dieser Ziffer.

(3) Verwaltung

Nachdem AirPlus den Service AirPlus Reports on Demand für den Portal-Administrator des jeweiligen Unternehmens freigeschaltet hat, kann dieser den Service anderen Nutzern desselben Portal-Unternehmens zuweisen.

(4) Datenanalyse

Die Daten, die für Analysen zur Verfügung stehen, sind höchstens diejenigen der letzten zwei Jahre sowie die des laufenden Jahres. Reports können jedoch maximal für einen Zeitraum von einem Jahr erstellt werden.

Der Nutzer kann Reports speichern oder exportieren (als Excel- und/oder PDF-Dateien). Für den Zeitraum von einem Jahr werden die Reports automatisch im Online-Archiv abgelegt und nach Ablauf dieses Zeitraums automatisch gelöscht. Nach Ablauf dieses Zeitraums muss ein neuer Reportlauf erfolgen, diese Option kann jederzeit innerhalb der Datenspeicherungsfrist genutzt werden. Zudem werden die im Online-Archiv abgelegten Reports automatisch gelöscht, nachdem AirPlus Reports on Demand geändert, ersetzt oder eingestellt wurde. Der Nutzer erstellt Sicherungskopien der gekauften Reports.

(5) Datenschutz

(a) Aus Datenschutzgründen darf die Kartennummer und der Name des Karteninhabers nicht in demselben Report aufgeführt sein.

(b) Das Unternehmen verarbeitet die Daten ausschließlich zu internen Zwecken.

(c) Das Unternehmen versichert, dass AirPlus zur Übermittlung der Daten zum vorgenannten Zweck berechtigt ist. Zudem versichert das Unternehmen, dass die Daten ausschließlich zum vorgenannten Zweck verarbeitet und verwendet werden und dass seine Mitarbeiter hierüber in Kenntnis gesetzt wurden.

(d) Das Unternehmen versichert, dass die übermittelten Daten gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet und verwendet werden. Bei einem Verstoß gegen die Verpflichtungen aus diesem Vertrag kann AirPlus das Unternehmen für entstandenen Schaden haftbar oder Regressansprüche geltend machen.

(6) Haftungsbeschränkung

AirPlus erhält Daten von Dritten zur Verwendung in AirPlus Reports on Demand. AirPlus übernimmt keine Haftung für die Übermittlung fehlerhafter Daten durch Dritte an AirPlus. AirPlus ist nicht verpflichtet, eventuelle Fehler nachträglich zu beheben.

(7) Preise und Zahlungsweise

Die für AirPlus Reports on Demand erhobenen Preise sind in dem Service aufgeführt. Die Preise variieren je nach Art der Reports. Der Nutzer verpflichtet sich, Preis und Zahlungsweise für jeden Report zu bestätigen. AirPlus Reports on Demand kann über den AirPlus Company Account, über den AirPlus Debit Account und über andere von AirPlus zu dem jeweiligen Zeitpunkt genehmigte Zahlungsweisen abgerechnet werden. AirPlus behält sich das Recht vor, AirPlus Reports on Demand und die dafür erhobenen Preise jederzeit zu ändern.

§ 10 Bereitstellung von Software

Für Software, die AirPlus dem Benutzer auf der Portalseite zur Verfügung stellt, gelten im übrigen die folgenden Bestimmungen:

(1) Umfang des Nutzungsrechts

AirPlus gewährt dem Benutzer das einfache, nicht übertragbare, nicht ausschließliche Recht (nachfolgend Lizenz genannt), die Software in dem hier vereinbarten Umfang zur Reiseplanung zu nutzen. Das Recht des Benutzers zur Erstellung von Backup-Kopien der Software bleibt unberührt, soweit dies zur Sicherung einer zukünftigen, rechtmäßigen Nutzung der Software erforderlich ist. Auf sämtlichen Vervielfältigungsstücken sind alle Copyrightzeichen und Marken anzubringen. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von AirPlus ist dem Benutzer insbesondere untersagt,

- das Programm weiterzuveräußern oder an Dritte zu verteilen oder Unterlizenzen zuerteilen;
- das Programm zu vervielfältigen, so dass insbesondere eine Parallelnutzung möglich wäre,
- das Programm zu vermieten oder Sicherungskopien weiterzugeben, sonstige Vervielfältigungshandlungen vorzunehmen oder in der Weise zu installieren, dass Dritte ohne Lizenznahme von AirPlus das Programm nutzen können,
- das Programm zu warten, insbesondere es fortzuschreiben (up-date).

(2) Rechte

Durch diese Lizenz erwirbt der Benutzer lediglich ein Recht zur Nutzung des Programms in dem hier vereinbarten Umfang. Sämtliche Rechte an der lizenzierten Software, insbesondere die hiermit verbundenen urheberrechtlichen Verwertungsrechte, verbleiben bei AirPlus.

(3) Gewährleistung

Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass die Benutzung der Lizenz nicht in Schutzrechte oder Urheberrechte Dritter eingreift oder keine Schäden bei Dritten herbeiführt. Dies gilt nicht in den Fällen, in denen AirPlus entgegenstehende Rechte Dritter bekannt oder in Folge grober Fahrlässigkeit unbekannt sind. Zur Zeit sind AirPlus keine solchen Rechte bekannt. Die Gewährleistung für die technische oder wirtschaftliche Eignung der Software für die Bedürfnisse des Benutzers ist ausgeschlossen, sofern sie nicht schriftlich vereinbart wurde. Dies gilt insbesondere für nutzerspezifische Einsatzzwecke. AirPlus ist im Rahmen der Gewährleistung verpflichtet, Mängel der Software nach ihrer eigenen Wahl zu beseitigen oder fehlerhafte Software insgesamt oder teilweise zu ersetzen. Die Gewährleistung erlischt, soweit der Benutzer AirPlus nicht innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt der Nutzungsübertragung AirPlus den Mangel schriftlich anzeigt.

§ 11 Abtretung, Aufrechnung

(1) Der Benutzer ist zur Abtretung von Ansprüchen gegenüber AirPlus an Dritte nicht berechtigt. Zur Aufrechnung ist er nur insoweit berechtigt, als seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder von AirPlus anerkannt wurde.

(2) AirPlus ist berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf eine dritte Gesellschaft zu übertragen. Hierzu erteilt der Benutzer schon jetzt seine Zustimmung.

§ 12 Ausschlussfrist

Unbeschadet kürzerer gesetzlicher Fristen, welche dann vorrangig sind, müssen alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste der AirPlus oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen innerhalb von 3 (drei) Monaten nach ihrer Entstehung gerichtlich geltend gemacht werden. Anderenfalls sind die ausgeschlossen.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Für die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von AirPlus und seine Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und der Regelungen über die internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte.

(2) Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten zwischen dem Benutzer und AirPlus im Zusammenhang mit der Nutzung des Portals ist, soweit gesetzlich zulässig, Darmstadt.

(3) Übersetzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dienen lediglich als Lesehilfen. Maßgeblich für den Bestand, den Inhalt und die Auslegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist allein die jeweilige deutsche Fassung.

(4) Der Verzicht von AirPlus, ein Recht oder eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen auszuüben oder durchzusetzen, stellt keinen Verzicht auf dieses Recht bzw. die betreffende Regelung dar.

(5) Änderungen der Nutzervereinbarung oder Ergänzungsverträge bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung dieser Schriftformklausel. AirPlus wird dem Benutzer Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Portalseite bekannt geben. Diese Änderungen gelten als wirksam vereinbart, wenn der Benutzer nicht innerhalb von 2 Wochen ab Bekanntgabe schriftlich (auch per E-Mail) widerspricht.

Allgemeine Informationen

Ihr Vertragspartner

Anschrift der Zentrale:

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, Dornhofstr. 10, 63263 Neu-Isenburg

Kontaktadresse für alle Fragen und Aufträge zum Portalvertrag:

Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH, 63258 Neu-Isenburg, Tel: +49 (0) 61 02 204-222, Fax: +49 (0) 61 02 204-3490

Geschäftsführung: Patrick W. Diemer, Roland Kern

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 811163358

Eintragung (der Hauptniederlassung) im Handelsregister: HRB 8119 Offenbach

Weitere Informationen zum Vertrag für Verbraucher

Weitere wichtige Informationen gem. Art. 246 §1 Abs. 1 des Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB) finden Sie innerhalb dieses Dokuments insbesondere an den grau hinterlegten und durch Fettdruck hervorgehobenen Stellen (§§ 1 Abs. 1; 2 Abs. 5; 3; 6 Abs. 2; 8; 9.1 Abs. 1 S. 2 und Abs. 8; 9.2 Abs. 1 S. 3 und Abs. 7; Ziffern 1 und 5 der Teilnahmebedingungen für die AirPlus Corporate Card MasterCard und die AirPlus VISA Kartenabrechnung im Internet (Online-Service) und Ziffern 1 Abs. 1 bis 3, 2, 5 und 6 der Teilnahmebedingungen für AirPlus Card Control.).

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit §1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß §312 g Absatz 1 Satz1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 §3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: AirPlus Corporate Card Service, Dr. Ernst-Derra-Straße 2, 94036 Passau; Fax: +49 (0) 851 951 288 04; E-Mail: corporatecard@airplus.com

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung oder Nutzung nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Teilnahmebedingungen für die AirPlus Corporate Card und AirPlus Private Card Kartenabrechnung im Internet (Online-Service)*

1. Teilnahmevereinbarung

Bei Teilnahme am Kreditkarten Online-Service kann der Karteninhaber (Teilnehmer) über die Internetanwendung Informationen zu seiner Kreditkarte erhalten sowie seine monatlichen Kreditkartenabrechnungen abrufen. Die Kreditkartenabrechnungen werden 12 Monate lang zum Abruf bereit gehalten.

2. Zugang, Erhebung von Einwendungen

AirPlus stellt dem Teilnehmer über die Internetanwendung seine Kreditkartenabrechnungen jeweils 2 Tage nach dem Abrechnungsstichtag zum Abruf zur Verfügung. Der Teilnehmer wird per E-Mail über die Bereitstellung benachrichtigt. Die Abrechnung gilt als zugewandt, sobald sie dem Teilnehmer zum Abruf in der Internetanwendung zur Verfügung steht. Der Teilnehmer ist verpflichtet, seine Kreditkartenabrechnungen zeitnah abzurufen und diese unverzüglich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Etwaige Einwendungen sind unverzüglich schriftlich der Bank gegenüber zu erheben. Eine Einwendung gilt als unverzüglich erhoben, wenn sie innerhalb von 6 Wochen ab Zugang der Rechnung an die Bank abgesandt wird. Unterlässt der Teilnehmer die rechtzeitige Erhebung von Einwendungen, gilt die Abrechnung als genehmigt. Auf diese Folgen wird die Bank bei Erteilung der Kreditkartenabrechnung besonders hinweisen. Der Teilnehmer kann auch nach Fristablauf eine Berichtigung der Abrechnung verlangen, muss aber dann beweisen, dass eine Belastung zu Unrecht erfolgt ist oder eine ihm zustehende Gutschrift nicht erteilt wurde. Eventuelle Schadensersatzansprüche der Bank, die sich daraus ergeben, dass Umsätze aufgrund verspäteter Erhebung von Einwendungen nicht mehr zurückbelastet werden können, bleiben unberührt.

3. Verzicht auf papierhafte Dokumente

Bei Teilnahme am Online-Service verzichtet der Teilnehmer auf den Erhalt der monatlichen Kreditkartenabrechnungen in schriftlicher Form per Postversand.

4. Kündigung dieser Vereinbarung

Der Teilnehmer ist jederzeit berechtigt, diese Vereinbarung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist schriftlich zu kündigen. Die Bank wird dann zum nächst möglichen Zeitpunkt die Zustellung der Kreditkartenabrechnung auf Postversand umstellen.

5. Kartenbedingungen

Ergänzend gelten die Bedingungen für die AirPlus Corporate Card MasterCard und die AirPlus VISA Card, die unter www.airplus.com eingesehen werden können oder auf Wunsch zugesandt werden.

Teilnahmebedingungen für AirPlus Card Control

1. Leistungsumfang für AirPlus Corporate Card Hauptkarten-Inhaber

AirPlus Card Control kann nur durch den Hauptkarteninhaber von AirPlus Corporate Card(s) genutzt werden. Zum Serviceangebot von AirPlus Card Control gelangt der Hauptkarteninhaber im AirPlus Geschäftsreise Portal im Container „My Corporate Card“.

(1) AirPlus Card Control ist ein SMS- bzw. E-Mail- Benachrichtigungsservice für den AirPlus Corporate Card Hauptkarten-Inhaber. Der Hauptkarteninhaber kann sich damit per SMS und/ oder E-Mail über Transaktionen auf dem Kreditkartenkonto, die einen bestimmten Betrag übersteigen, informieren lassen. AirPlus Card Control kann damit ein nützliches Hilfsmittel zur schnellen Entdeckung und Verhinderung von Kartenmissbrauch sein. AirPlus weist darauf hin, dass für die Zustellung von SMS und/ oder E-Mails Gebühren des jeweiligen Netzbetreibers bzw. Internetproviders erhoben werden könnten.

(2) Der Versand der Kurznachrichten oder E-Mails wird von AirPlus grundsätzlich umgehend, jedoch unter Berücksichtigung des ausgewählten Zeitrahmens, veranlasst. AirPlus weist darauf hin, dass je nach vom Corporate Card Inhaber ausgewähltem Netzbetreiber bzw. Internetprovider Verzögerungen bei der Versendung der Nachrichten auftreten können.

(3) AirPlus behält sich das Recht vor, den Serviceumfang jederzeit zu ändern.

2. Datensicherheit

(1) Aus Sicherheitsgründen werden bei den Benachrichtigungen nur die letzten 4 Ziffern der jeweiligen Kreditkartennummer übermittelt. Zudem wird weder Vor- noch Nachname der Kreditkarteninhaber (Hauptkarteninhaber) genannt.

(2) Die SMS und/ oder E-Mail Texte sind darüber hinaus inhaltlich so allgemein wie möglich verfasst und geben als Rückkanal immer eine Telefonnummer des AirPlus Servicecenters an. Die Länge der Nachricht ist bei SMS Texten auf 160 Zeichen begrenzt. In Abhängigkeit vom Netzbetreiber des Corporate Card Inhaber erscheint entweder AirPlus oder eine vom Netzbetreiber von AirPlus zuzuordnende Telefonnummer als Absender der Nachricht.

3. Haftung

(1) Der Corporate Card Inhaber haftet dafür, dass kein Unbefugter Zugriff auf seine SMS und/ oder E-Mails hat. Für die Sicherheit der Nachrichten, die auf dem Handy oder in dem E-Mail-Briefkasten des Corporate Card Inhabers eingegangen sind, übernimmt AirPlus keine Haftung.

(2) AirPlus übernimmt zudem keine Haftung für die Richtigkeit der in den SMS und/ oder E-Mails enthaltenen Informationen und deren ordnungsgemäße Übermittlung. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass der E-Mail-Provider, mit welchem der Corporate Card Inhaber zusammenarbeitet, die Card Control-E-Mail der AirPlus fälschlicherweise als sog. „Spam-E-Mail“ identifiziert und automatisch oder nach bzw. vor Benachrichtigung des Corporate Card Inhabers löscht.

4. Deaktivierung

Der Corporate Card Inhaber kann sein Profil von AirPlus Card Control für Corporate Cards, zu finden unter www.airplus.com, im AirPlus Geschäftsreise Portal im Container „My Corporate Card“, deaktivieren. Die Deaktivierung bewirkt, dass der Corporate Card Inhaber keine Kurznachrichten erhält. Die erneute Anmeldung ist jedoch jederzeit möglich.

5. Erhalt von Nachrichten im Ausland

AirPlus weist darauf hin, dass die Zustellung von SMS und/ oder E-Mails im Ausland zusätzliche Gebühren beim jeweiligen Netzbetreiber bzw. Internetprovider hervorrufen kann. Um diese zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, AirPlus Card Control für diese Zeit zu deaktivieren, ohne dass das angelegte Profil gelöscht wird.

6. Sonstiges

Die Nutzung von AirPlus Card Control unterliegt neben diesen Teilnahmebedingungen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das AirPlus Geschäftsreise Portal in ihrer jeweils geltenden Fassung, die unter www.airplus.com eingesehen werden können oder auf Wunsch zugesandt werden.

* Diese Bedingungen gelten nur dann, wenn Sie sich zusätzlich für die Online-Rechnung der AirPlus Corporate Cards angemeldet haben.